

PRESSEMITTEILUNG

BUNDESVERBAND LIBERALER HOCHSCHULGRUPPEN & DR. JENS BRANDENBURG

FDP-BUNDESPARTEITAG SETZT SICH FÜR EINE BESSERE HARMONISIERUNG EUROPÄISCHER HOCHSCHULSYSTEME EIN

Am vergangenen Bundesparteitag der FDP wurde ein Antrag der Liberalen Hochschulgruppen zur Harmonisierung europäischer Hochschulsysteme mit überwältigender Mehrheit beschlossen.

Dazu der Bundesvorsitzende der Liberalen Hochschulgruppen Jan-Lukas Gescher: "Dass wir als Vorfeldorganisation unsere eigene Beschlusslage mit einer solchen Zustimmung auf einem Bundesparteitag beschließen können, macht uns wirklich stolz", sagt Gescher und weiter: "Dank den Liberalen Hochschulgruppen setzt sich die FDP nun für die europäische Zusammenarbeit von Universitäten und den Abbau von transnationalen Hürden ein."

Konkret forderte der Antrag die Angleichung der Lehre, ein einheitliches Noten- und Verwaltungssystem sowie eine europäischen Studienaussweis.

Auch der parlamentarische Staatssekretär des Bundesministeriums für Bildung und Forschung begrüßt die Initiative der Liberalen Hochschulgruppen: "Exzellente Wissenschaft lebt von internationalem Austausch. Denn die großen Herausforderungen unserer Zeit werden wir nicht allein in nationalen Grenzen bewältigen. Die grenzüberschreitende Mobilität und Zusammenarbeit von Studierenden und Forschenden wollen wir stärken. Sie festigt die europäische Identität und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Wissenschaftsstandorts. Der Beschluss des Bundesparteitags gibt uns dabei guten Rückenwind."